

Subjunctiv		Infinitiv
<i>ā-gdāfo</i>	dass ich tödte	<i>āgdāf</i> Plur. <i>āgdof</i>
<i>ā-gdāl-o</i>	dass ich breche	<i>āgdāl</i> „ <i>āgdol</i>
<i>ā-ftār-o</i>	dass ich schaffe	<i>āftār</i> „ <i>āftor</i>

Beispiele. *āgdāf umā* das Tödten ist sündhaft. *āgdof ka ābor yälli intit-il nabā abāsos kinón* Tödtungen und Beraubungen (von *bara*, Infinitiv *ābār* Plural *ābor*) sind in Gottes Augen grosse Sünden.

2. Die gleiche Bedeutung kommt auch den Nomina mit dem Präfix *mā* zu; die Bildung dieser Nomina erfolgt, indem der obigen Infinitivform *m-* vorgesetzt wird, als: *m-āgdāf* Plur. *m-āgdof* das Tödten, die Tödtung u. s. w.

3. Wird an die vorangehende Form *-a*, fem. *-ā*, Plur. *-it* angesetzt, so erhält man das Nomen agentis, z. B.:

<i>māgdāf-a</i>	fem. <i>māgdāf-ā</i>	Plur. <i>māgdāf-it</i>	Mörder
<i>mārāg-a</i>	„ <i>mārāg-ā</i>	„ <i>mārāg-it</i>	Gelehrter ( <i>rāga</i> )
—	„ <i>mā-ṭhān-ā</i>	„ <i>mā-ṭhān-it</i>	Müllerin ( <i>ṭāhana</i> )
<i>mātāk-a</i>	„ <i>mātāk-ā</i>	„ <i>mātāk-it</i>	Schläger ( <i>tāka</i> ).

4. Die vorangehende Femininform mit verkürztem *ā* in der letzten Stammsilbe stellt Verbalnomina des Ortes dar, sie sind feminini generis und bilden den Plural auf *-it*, z. B.:

<i>māgdafā</i>	Plur. <i>māgdāfit</i>	Ort des Mordes
<i>mārāgā</i>	„ <i>mārāgit</i>	Sitz der Gelehrsamkeit
<i>māyagā</i>	„ <i>māyāgit</i>	Grab ( <i>γaga</i> begraben)
<i>māṭhanā</i>	„ <i>māṭhānit</i>	Mühle.

5. Statt des auslautenden *-ā* das Suffix *-ó* (gen. fem.) gesetzt, erhält man Nomina, welche das Werkzeug einer Handlung ausdrücken; der Plural wird gebildet, indem an dieses *o* der Consonant des Auslautes gesetzt wird; z. B.:

<i>mābó</i>	Plur. <i>mābob</i>	Gehör, Werkzeug des Hörens (von <i>ba</i> )
<i>māható</i>	„ <i>māhátot</i>	Kauwerkzeug (von <i>hata</i> kauen)
<i>mārāgó</i>	„ <i>mārāgog</i>	Lehrbuch (von <i>rāga</i> wissen)
<i>mātakó</i>	„ <i>mātākok</i>	Instrument zum Schlagen (v. <i>taka</i> schlagen).

6. Aus dem Perfectstamm werden ebenfalls Nomina gebildet und zwar, indem man auslautendes *ā* der ersten Person in *ā* verwandelt; diese Nomina drücken das Resultat einer Handlung aus, sind feminini generis und bilden den Plural nach Art der vorangehenden Nomina; z. B.: